



MaecenARTus Ehrenpreis 2009 erneut vergeben

Der P.A. Böckstiegel Freundeskreis e. V. in Werther ist Träger des 2009 zum zweiten Mal vergebenen Ehrenpreises MAECENARTUS zur Förderung der Bildenden Kunst im Kreis Gütersloh. In einem Telefongespräch überbrachte Friedrich-Wilhelm Schröder vom Kunstverein die gute Nachricht und gratulierte dem Vorsitzenden des Freundeskreises Dr. Jan Honsel. Der zeigte sich hoch erfreut und bedankte sich für die Auszeichnung.

Die Jurymitglieder Marissa Erbprinzessin zu Bentheim-Tecklenburg, Friedrich-Wilhelm Schröder (Kunstverein), Reinhold Frieling (Volksbank), Wolfgang Morisse (Kulturjournalist) und Klaus Reincke (Bildhauer) hatten nach eingehender Erörterung, in geheimer Wahl den Preisträger mehrheitlich gewählt. Dazu waren zahlreiche Vorschläge von der Bevölkerung des Kreises Gütersloh eingereicht worden.

Mit diesem Ehrenpreis, den der Kunstverein Kreis Gütersloh mit Unterstützung der Volksbank Gütersloh vergibt, sollen der freiwillige Einsatz für die Bildende Kunst ausgezeichnet, beispielgebende Initiativen im Kreis Gütersloh gewürdigt und neues Mäzenatentum angeregt werden. Erster Preisträger war 2007 der Wiedenbrücker Unternehmer Bruno Höner.

Der P.A. Böckstiegel Freundeskreis e. V. erhält den Preis für seinen beispielgebenden Einsatz für den Erhalt, die Pflege und die Verbreitung des Werkes P. A. Böckstiegels. Die Förderung von Nachwuchskünstlern durch die Vergabe des Peter-August-Böckstiegel-Preises und seine Vermittlungsarbeit für die Bildende Kunst in der Jugend- und Erwachsenenbildung, die nicht auf das Werk Böckstiegels beschränkt ist. Ebenso für seine mäzenatische Initiative zur Gründung der Böckstiegel-Stiftung und die damit verbundene Bereitstellung finanzieller Mittel.

Vergeben wird der Preis in einer Feierstunde am 2. Juli 09 in der Volksbank-Zentrale Gütersloh. Verbunden ist die Ehrung mit der Übergabe einer Urkunde und der Weitergabe des MAECENARTUS, einer vergoldeten Bronzeplastik des litauischen Bildhauers Jonas Gencevicius, an den P.A. Böckstiegel Freundeskreis. Alle 2 Jahre wird der Ehrenpreis an einen neuen Preisträger weitergereicht.

